



CALL FOR PARTICIPANTS:
Osterseminar „Open Society“
der Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV)
in Pécs/Fünfkirchen, Ungarn
19.-25. März 2016

Die Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) sucht nach Teilnehmern, die Lust haben, am nächsten Osterseminar unter dem Motto „Open Society“ teilzunehmen.
Das Event wird in Pécs/Fünfkirchen, Ungarn von der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU) ausgerichtet und vom Bundesministerium des Innern (BMI) sowie der European Youth Foundation (EYF) unterstützt.

Wenn du Lust hast mit dabei zu sein, dann fülle bitte das beigefügte Anmeldeformular aus, und sende es an buro@gju.hu. **Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2016.**

Zum Event:

Wir freuen uns euch zum diesjährigen Osterseminar nach Pécs/Fünfkirchen in Südungarn einzuladen.

Die Stadt hat ca. 150.000 Einwohner und liegt auf einem Bergkamm des Mecsek-Gebirges im Süden Ungarns, etwa 30 km nördlich von der kroatischen Grenze. Pécs ist über 2000 Jahre alt. Die Innenstadt von Pécs ist aufgrund ihrer historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten zum „UNESCO Weltkulturerbe“ erklärt worden. Das Klima ist mediterran und ideal für den Weinbau. Südlich der Stadt befindet sich eine der sonnenreichsten Weinbauregionen Ungarns. Dank der Vielfalt der hier lebenden Minderheiten und ihrer reichen Kultur sowie dem Tourismus gilt Pécs als das Zentrum Südungarns.



Beim diesjährigen Osterseminar wollen wir uns mit den **Themen Partizipation sowie Mehrsprachigkeit und Sprache** beschäftigen – beides Kernelemente des „JEV Weißbuches der Minderheitenrechte“.

Das Thema **Partizipation** haben wir gewählt, da es besonders für Minderheiten wichtig ist sich aktiv für die eigenen Rechte einzusetzen und die hierfür nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erlangen. In Zeiten des Internets und Social Media ist es von zentraler Bedeutung, dass sich junge Menschen über Möglichkeiten informieren, wie diese Instrumente sinnvoll genutzt werden können, um der Stimme der Minderheiten in der Mehrheitsgesellschaft Gehör zu verschaffen. Eine wirkungsvolle Kampagne und die Darstellung der geleisteten Arbeit online sind zunehmend wichtig.

Sprache und Mehrsprachigkeit haben wir gewählt, da beide von wesentlicher Bedeutung für die Identität und Kultur von Minderheiten sind. Wir wollen einen besonderen Fokus auf Regional- und Minderheitensprachen in Europa richten. Das Wissen über diese ist jedoch sehr gering. Deshalb wollen wir das Seminar nutzen, um euch, aber auch die örtliche Bevölkerung für das Thema Sprachen zu sensibilisieren. Wusstet ihr z.B. schon, dass jede zweite Woche eine Sprache stirbt?

In verschiedenen Workshops werdet ihr die Möglichkeit bekommen, eure Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf neue Trends in der Jugendpartizipation zu vertiefen, euch mit Kampagnen zu beschäftigen, mehr über Sprachen und Mehrsprachigkeit sowie über die Gastgeber zu erfahren. Darüber hinaus zielt das Seminar darauf ab Selbstvertrauen zu stärken und einen interkulturellen Dialog zu fördern. Dazu bieten wir euch folgende Workshops:

1. *Graswurzel-Journalismus und Online-Kampagnen*
2. *E-Jugendpartizipation*
3. *Motivationsmethoden und Aktivierung von Ehrenamtlichen*
4. *Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa*
5. *Ungarndeutsche Identität und Kultur*

1. Graswurzel-Journalismus und Online-Kampagnen

In diesem Workshop werden die Grundlagen des Graswurzel-Journalismus, von Online-Kampagnen und Social Media Strategien vermittelt. Ihr werdet das ABC des Online-Journalismus kennenlernen, Bloggen und Möglichkeiten für eine kohärente Sichtbarkeit unseres gesamten Netzwerkes in den Sozialen Medien. Die Leitfrage lautet: „Wie kann ich Social Media für die Förderung meiner Minderheit nutzen?“. Auf dem Plan steht ebenfalls eine Einführung zum Thema Kampagnenführung – sowohl online als auch offline. Als Beispiel dient hier die aktuelle JEV-Kampagne #DiversityConnects.

2. E-Jugendpartizipation: Neue Wege zur Inklusion und Demokratie?

Der zweite Workshop widmet sich der E-Partizipation (E = elektronische) von Jugendlichen und beleuchtet das Thema Jugendbeteiligung aus **politischer Perspektive**. Die Leitfragefragen lautet:

„Welche Institutionen und Prozesse gibt es im Bereich der europäischen Jugend- und Minderheitenpolitik? Wie kann ich daran teilnehmen? Wie kann ich neue Medien als Entscheidungshilfe nutzen?“. Wir werden die aktuellen Trends von E-Partizipation erkunden, und sowohl Vorteile als auch Herausforderungen der E-Demokratie auf die Entscheidungsfindung im Jugendbereich diskutieren. Durch den Workshop sollt ihr ermutigt werden verschiedene Online-Tools in euren eigenen Organisationen zu nutzen. Ziel ist die Ausarbeitung einer Empfehlung mit einer Definition von der Online-Tools, die wir auch in den Entscheidungsprozessen der JEV nutzen möchten.

3. Motivationsmethoden und Aktivierung von Ehrenamtlichen

Obwohl es heutzutage durch das Internet viel mehr Partizipationsmöglichkeiten gibt, nimmt die Zahl von aktiven jungen Menschen auf allen Ebenen ab. Daher widmet sich der dritte Workshop Motivations- und Aktivierungsmethoden von Jugendlichen. Mit Hilfe non-formaler Bildungsmethoden wollen wir die Durchführung von klassischen Treffen, wie z.B. Versammlungen und Vorstandssitzungen überdenken und gemeinsam überlegen, wie diese innovativer und interessanter gestaltet werden können. Außerdem wollen wir interne Kommunikation-Prozesse und die Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit analysieren und untersuchen, welche Verbesserungsmöglichkeiten es gibt, um die Interaktion unserer Mitgliedsorganisationen zu fördern. Wir werden gemeinsam Methoden zum kreativen Denken erforschen und nach Möglichkeiten suchen, wie man „out of the box“ denken kann. Ein Ergebnis soll die Vorlage einer Motivations- und Aktivierungsstrategie sein, welche von allen unseren Mitgliedern und der JEV verwendet werden kann.

4. Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa

In diesem Workshop wollen wir euch mit Fakten zum Thema Sprache sowie den Vorteilen von Mehrsprachigkeit vertraut machen. Ihr werdet lernen, wie man dieses Wissen interaktiv und spielerisch weiter vermitteln kann. Der zweite Teil des Workshops wird praktisch durchgeführt. In mehreren Schulen in Pécs werdet ihr Schulstunden gestalten, um den Schülern Vorteile von Mehrsprachigkeit vorzustellen und für Sprachenvielfalt zu sensibilisieren. Der Fokus liegt hier auf Regional- und Minderheitensprachen in Europa. Aus diesem Grund soll die Workshopgruppe aus so vielen verschiedenen Sprachgruppen wie möglich bestehen, damit jede/-r Einzelne/-e als vor den Schulkindern als „lebendiges Sprachenbeispiel“ auftreten kann.

5. Ungarndeutsche Identität und Kultur

In diesem Workshop möchten wir euch die ungarndeutsche Identität näher bringen. Ziel ist es zu zeigen, was die ungarndeutsche Identität ausmacht und wie sie in der heutigen Zeit gelebt wird. Ihr werdet jedoch auch über die Herausforderungen für den Erhalt einer Minderheit und ihrer Kultur und Traditionen diskutieren. In einem praktischen Teil werdet ihr in verschiedenen ungarndeutschen Dörfern unterwegs sein, um dort ältere und jüngere Angehörige der Minderheit über das Ungarndeutschtum zu befragen und Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten über die verschiedenen Orte zu sammeln.

Weitere Aktivitäten

- **#VielfaltVerbindet (#DiversityConnects):** Beim Osterseminar wollen wir die aktuelle JEV-Kampagne in die Workshops mit einfließen lassen und verschiedene öffentliche Aktionen durchführen. #VielfaltVerbindet ist eine gemeinsames Sprachrohr der Minderheiten, um gegen Vorurteile und Diskriminierung aller Art zu kämpfen. Die Kampagne dient als ein Instrument, um der Mehrheit ein klares Verständnis für die Kulturen und die Vorteile zu zeigen, die autochthone Minderheiten der Gesellschaft bringen.
- **Exchange Market:** Wir bitten euch Informationen & Promomaterial über eure Minderheit und Jugendorganisation, sowie einige Köstlichkeiten aus eurer Region/Minderheit mitzubringen. Der Exchange Market soll in erster Linie dem Austausch unter den Minderheiten und Organisationen dienen.
- **Exkursion:** Geplant ist ein ungarndeutscher Tag mit Besuchen der ungarndeutschen Orte Mohács, Székelyszabar/Sawer und Villány - etwa 50 km von Pécs/Fünfkirchen entfernt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Junge und motivierte Minderheitenangehörige zwischen 16-30 Jahren
- Englischkenntnisse
- Es können 3 Teilnehmer pro Vollmitglied und 2 pro assoziiertes Mitglied der JEV teilnehmen. Falls eine Organisation mehr Teilnehmende anmelden möchte, gibt es eine Warteliste. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die offenen Plätze an weitere Interessenten vergeben.

Reisekosten-Rückerstattung

Bei Selbstfinanzierung der Teilnehmenden können wir 50% der Reisekosten für die West-Europäischen Teilnehmenden und 70% der Reisekosten der nicht- oder neuen EU-Staaten zurückerstatten. Fahrten mit PKW's werden pauschal mit 0,10 €/km erstattet. Der maximale Erstattungsbetrag für eine PKW-Fahrt beträgt 150,00 € pro PKW.

Reisekosten werden nur zurückerstattet, wenn dem JEV-Office Originalbelege vorliegen und an dieses versandt werden, und die Teilnehmenden alle nötigen Dokumente zur Bestätigung der Reise sowie der Kosten vorlegen (Quittungen, Boarding-Pässe, Zug- und Bustickets etc.) Taxifahrten werden nicht erstattet! Des Weiteren muss ein Rückerstattungs-Formular ausgefüllt werden. Sobald die Dokumente eingesammelt, kontrolliert und von der JEV akzeptiert sind, wird der JEV-Schatzmeister die Rückerstattungen via Banküberweisung an die **Mitgliedsorganisationen** verfügen, sobald wir die Bestätigung der EYF haben, in Bezug auf die Ordnungsmäßigkeit der Dokumente und sobald der Abschlussbericht akzeptiert ist.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für Teilnehmende aus westeuropäischen Staaten beträgt 80 € und für Teilnehmende aus Staaten Osteuropas 50 €. Die Teilnahmegebühr deckt alle Kosten für Unterkunft, Verpflegung, sowie Exkursionen und Arbeitsmaterialien.

Solltest du zwei Wochen vor Beginn des Seminars absagen und keinen Ersatz finden, müssen wir leider die Teilnahmegebühr einfordern.

Unterkunft

Das Seminar findet in Pécs/Fünfkirchen im Hotel Laterum statt. Das Hotel ist gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen und befindet sich unweit des Stadtzentrums.

www.laterumhotel.hu

ANMELDEVERFAHREN:

Bitte fülle das Anmeldeformular aus und sende es via E-Mail über deine Minderheitenorganisation an die folgende Adresse: buro@gju.hu

Die Anmeldefrist ist am **28. Februar 2016**.

Bitte beachte, dass **alle Teilnehmer von einer Organisation vorgeschlagen werden müssen**. Anmeldungen von Einzelpersonen **werden nicht** berücksichtigt. Nach dem Anmeldeschluss werden die Bewerber darüber informiert, ob sie ausgewählt wurden oder auf der Warteliste stehen.

Stellt sicher, dass ihr die **kostengünstigste und umweltfreundlichste** Reisevariante wählt, um an euer Ziel zu kommen.

Bitte bucht die Flüge unverzüglich, nachdem ihr die offizielle Teilnahmebestätigung vom JEV-Büro erhalten habt!

Ankunft: Samstag, 19.03.2016

Abreise: Freitag, 25.03.2016

Weitere Informationen erhältst du, sofern deine Teilnahme am Osterseminar vom JEV-Büro bestätigt wurde. Bei Fragen zum Seminar oder den Workshops sende bitte eine E-Mail an die unten angegebenen Adressen.

YEN Office
Contact: events@yeni.org
Tel.: +49 176 31779414
www.yeni.org
facebook: yeni.org

Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU)
Josua Reisz, Geschäftsführer: buro@gju.hu
Tel. + 36 20 298 7918
www.gju.hu
facebook: Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU)

Wir freuen uns bereits jetzt auf deine Teilnahme!

Das GJU und JEV Orga-Team



Das Event wird unterstützt von: